

Inhalt

Vorwort	7
Teil I: Theorien mittlerer Reichweite, Kybernetik und Theorienbildung in der Soziologie.	11
1. <i>Theorien mittlerer Reichweite als Strategie für die Konstruktion einer allgemeinen soziologischen Theorie</i> . . .	13
1.1. Das Postulat der Formulierung von Theorien mittlerer Reichweite: Versuch einer Präzisierung	14
1.2. Eine Kritik des Postulats	17
1.3. Die alternative Strategie	24
2. <i>Die Kybernetik: Eine überschätzte „Wunderwaffe“ für die Soziologie</i>	27
2.1. Die logische Struktur eines Regelkreises	28
2.2. Zur Anwendbarkeit von Regelkreismodellen in der Soziologie	37
2.3. Ein Beispiel für die Anwendung des Regelkreismodells in den Sozialwissenschaften	45
2.4. Die Kybernetik und die „Entideologisierung“ der Soziologie	48
Teil II: Empirische Forschung, dialektische Soziologie und Rollentheorie: Eine Kritik	51
3. <i>Zum Verhältnis von Theorie und empirischer Forschung in der Soziologie. Eine Kritik empirischer Untersuchungen in der Soziologie am Beispiel von „Union Democracy“</i> . . .	53
3.1. Zur Prüfung der Thesen von der Beziehung zwischen allgemeinen Theorien und empirischen Untersuchungen	56
3.2. Die Anwendung einiger Hypothesen der Lerntheorie .	60
3.3. Die Anwendung einiger Hypothesen der kognitiven Theorien	71

Inhalt

3.3.1. Einige Hypothesen der kognitiven Theorien . . .	71
3.3.2. Die Erklärung der Hypothese V aus „Union Democracy“	80
3.3.3. Die Erklärung einer zusätzlichen Hypothese über Berufsidifikation und Interaktion mit Arbeitskollegen	91
3.3.4. Die Erklärung einer Hypothese über Berufsidifikation und Interaktion mit Außenseitern . . .	99
3.3.5. Die Erklärung der Hypothesen I und III aus „Union Democracy“	101
3.3.6. Die Erklärung der Hypothesen IV und VI . . .	107
3.4. Theorieorientierte Forschung und Sekundäranalyse: Ein Forschungsprogramm und einige Konsequenzen für die Entwicklung der theoretischen Soziologie	109
4. <i>Anspruch und Wirklichkeit der „Kritischen Theorie“. Eine Analyse von Jürgen Habermas' „Technik und Wissenschaft als Ideologie“</i>	113
4.1. Die Gesetze der dialektischen Soziologie	115
4.2. Dialektische Begriffsbildung	122
4.3. Zum Verhältnis von Wissenschaft und Praxis in der dialektischen Soziologie	125
4.4. Die Kriterien der dialektischen Soziologie	129
4.5. Resümee	131
5. <i>Zur Fruchtbarkeit des Rollenbegriffs in der Soziologie</i> . . .	133
5.1. Der Rollenbegriff	134
5.2. Die Fragestellung	137
5.3. Zur Relevanz des Rollenbegriffs	138
5.4. Neue Fragen der Rollentheorie	143
5.5. Schlußbemerkungen	145
Literaturverzeichnis	147
Personenregister	148
Sachregister	150